

# Viel Nachwuchs und ein „Chor für alle Fälle“

Gemeinde St. Stephan feierte Kölsche Messe und jecken Fröschoppen mit Tanz, Gesang und Erbsensuppe

**Lindenthal.** Wenn der Erwachsenenchor Lieder der Bläck Fööss singt, die Küsterin wie eine Nonne aussieht und der Diakon eine kölsche Predigt hält, dann ist auch in der Pfarrgemeinde St. Stephan die karnevalistische Hoch-Zeit erreicht. Mit einer Kölschen Messe sowie anschließendem karnevalistischen Fröschoppen im Pfarrsaal feierten Jecke von Jung bis Alt die fünfte Jahreszeit und genossen dabei nicht nur die musikalischen Auftritte, sondern auch deftige Erbsensuppe oder kühle Getränke.

Kein Sitzplatz blieb in der Kirche St. Albertus Magnus frei, als Pfarrer Thomas Iking die überwiegend kostümierten Gottesdienstbesucher begrüßte. „Es war voller als an Weihnachten, und wir mussten sogar noch zusätzliche Stühle besorgen. Bestimmt waren 500 Personen anwesend. Die Kölsche Messe zieht einfach ungemein“, sagt Kirchenmusiker Michael Kokott. Die Predigt durfte diesmal Diakon Horst Eßer halten, der dabei die allgemeine Situation von Kirche und Gesellschaft lebhaft erörterte und dessen offene Worte anschließend mit Applaus bedacht wurden. „Der Pfarrer musste seine Stimme

schonen, denn er hat gleich noch seinen Auftritt als Solo-Sänger inmitten des Jugendchors“, erklärte Kokott, Leiter des bekannten Jugend- wie auch des Erwachsenenchors der Gemeinde, die besondere Darbietung des Lieds „Op ärm oder rich, vor unserm Herrjott sin mer alle glich“.

Hans-Christian-Andersen-Schule das Publikum erfreuen, bevor die Kindertanzgruppe der „Blauen Funken“ das offizielle Programm beendete.

„Insgesamt stehen damit rund 175 Kinder auf der Bühne. Bei uns wird die Nachwuchsförderung wahrlich gelebt“, beton-



**Der Jugendchor St. Stephan** unter der Leitung von Michael Kokott lud mit seinen Liedern zum Schunkeln und Mitsingen ein. Foto: Hoeck

Die improvisierte Bühne im Pfarrsaal gehörte später dem Nachwuchs. Nachdem Pänz des Pfarrei-Kindergartens mit dem Kölner Dreigestirn vor das jecke Volk getreten waren, lud der Jugendchor St. Stephan zum Mitsingen kölscher Lieder ein. Mit Tanz und Gesang durften dann Schüler aus der benachbarten

te Michael Kokott. Die 80 Mitglieder des Jugendchors genossen sichtlich ihren Auftritt. „Zuletzt haben wir noch Weihnachtslieder im Stadion vor und mit zigtausend Menschen gesungen. Jetzt sind es Karnevalslieder mit etwa 300 Leuten. Es ist halt ein Chor für alle Fälle“, so Kokott. (hoe)